

14. Januar 2010

## **Antrag**

**der Mitglieder der Bezirksversammlung  
Lars Kocherscheid, Uwe Lohmann, Regina Jäck, Leni Melzer,  
Lars Pochnicht, Evamarie Rake, André Schneider, Rainer Schünemann,  
Claudia Simon, Jürgen Warncke (SPD) und Fraktion**

### **Barrieren in Wandsbek koordiniert abbauen**

Bei allen Neubauvorhaben im öffentlichen Raum wird heutzutage strikt auf eine barrierefreie Gestaltung von Verkehrsanlagen geachtet. Gleichwohl gibt es an zahlreichen Stellen diesbezügliche „Altlasten“, die Menschen mit Behinderungen, Personen mit Kinderwagen oder anderweitig in der Mobilität eingeschränkte Bürger vor Probleme stellen.

Während es etwa für den barrierefreien Umbau von Schnellbahnhaltstellen mit den Behindertenverbänden und anderen Einrichtungen abgestimmte Prioritätenlisten gibt, fehlen solche Übersichten für öffentliche Verkehrsanlagen wie etwa Brücke oder Unterführungen.

*Vor diesem Hintergrund möge die Bezirksversammlung beschließen:*

1. Das Bezirksamt erstellt in Zusammenarbeit mit Organisationen für Menschen mit Behinderung aus dem Bezirk, dem zuständigen Senatsamt sowie dem Seniorenbeirat Wandsbek eine Übersicht und Kartierung von nicht barrierefreien Verkehrseinrichtungen im Bezirk Wandsbek und stellt diese dem Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Tourismus sowie dem Ausschuss für Soziale Stadtentwicklung vor.
2. Der zuständigen Fachbehörde wird empfohlen, sich an der Erstellung dieser Übersicht für die in ihrem Zuständigkeitsbereich befindlichen Verkehrseinrichtungen im Bezirk Wandsbek zu beteiligen.
3. Anhand der erstellten Übersicht(en) soll in Zusammenarbeit zwischen politischen Gremien und Vertretern der Wandsbeker Organisationen für Menschen mit Behinderung sowie dem Seniorenbeirat Wandsbek eine Prioritätenliste zur Beseitigung der bestehenden Barrieren erstellt werden, die unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten abzarbeiten ist.